**TAGUNG DER KOMMISSION 5 UND DER FIMEM-DELEGIERTEN**

PROTOKOLL VOM 23. OKTOBER 2021

Anwesend:

Anna d'Auria (Com #5 - MCE Delegierte, Italien), Michel Mulat (Com #5 - ICEM, Frankreich), Teresa Garduño (Com #5 - MEPA Delegierte, Mexiko - Übersetzung), Léonard De Leo (Com #5 - ICEM Delegierter, Frankreich), Papa Meissa Hanne (Com #5 - ASEM, Senegal), Glaucia Ferreira (FIMEM Vorstand), Sylviane Amiet (Com #5 - FGS, Schweiz), Simone Bolignini (Com #5 - REPEF, Brasilien), Anton Costa (Com #5- NEG-Delegierter, Spanien), Alfredo Lopez Serrano (MCEP-Delegierter, Spanien -Übersetzung), Marguerite Gomez (FIMEM Vorstand - Übersetzerin), Lanfranco Genito (FIMEM-Präsident), Marcela Riquelme (MFC, Chile), Maria Núňez (MFC-Delegierte, Chile). Karine Jaffré (ICEM-Delegierte, Frankreich), Justynia Gorce-Balut (PSAPCF-Delegierte, Polen), Andi Honegger (FGS-Delegierter, Schweiz), Gwenaëlle Bérillon (ICEM-Delegierte, Frankreich), Yoane Diaz (MFC, Chile), Sofia Lahlou (SKASIARHEIO-Delegierte, Griechenland), Nicolas Mathey (ICEM-Delegierter, Frankreich)

Während der Sitzung kamen Monique M. Mboui Abesso (AECEMO-Delegierte, Kamerun) und Gabriella Varaldi (MEP-FU-Delegierte, Uruguay) zu uns.

Vorsitz: Glaucia (FIMEM Vorstandsmitglied und Com 5)

Erleichterung: Michel (Com 5)

Übersetzungen: Teresita, Marguerite, Alfredo, Andi

Sekretariat: Sylviane Amiet (Com 5)

Redner: Leonardo De Leo (Com 5)

Zeitnehmerin: Anna D'Auria (Com 5)

Glaucia eröffnete die Sitzung und begrüßte uns: Sie erinnerte uns daran, dass die Rolle der Kommissionen auf der Generalversammlung in Schweden festgelegt worden war.

Sie stellt die Kommission 5 und die Funktionsweise der aktuellen Sitzung vor.

Lanfranco begrüßte uns im Namen des FIMEM Vorstandes und betonte die Bedeutung der Arbeit der Kommissionen.

Léonard erläuterte die Bedingungen für die Erteilung des Wortes.

Michel stellte unsere Ziele für die Intervention bei den drei grundlegenden Texten vor, die nach den Beschlüssen der Generalversammlung nicht mehr angemessen sind.

Die Rolle der Delegierten ist noch nicht definiert und wir brauchen Ihre Fragen und Meinungen zu Ihrer Rolle.

Die Kommissionen, die es zu Beginn der FIMEM gab, sind seit mehr als 40 Jahren verschwunden. Die gesamte Arbeitslast wird auf den Vorstand verlagert, der zahlenmäßig zu schwach ist, um die gesamte Arbeitslast zu bewältigen.

Es ist notwendig, eine breitere demokratische Beteiligung wieder einzuführen.

Um die neue Situation zu legalisieren, müssen unsere grundlegenden Texte geändert und harmonisiert werden.

**Die Entscheidung, die jetzt zu treffen ist, lautet wie folgt:**

Sind Sie damit einverstanden, dass der Ausschuss 5 die grundlegenden Texte ausarbeitet und die neuen Rollen der Delegierten, der Kommissionen und des Vorstandes?

Damit der Generalversammlung in Marokko ein abstimmungsfähiger Text vorgelegt werden kann, ist es notwendig, diesen im Vorfeld durch einen Wissensaustausch zwischen den Delegierten und ihren Bewegungen und der mit der Ausarbeitung beauftragten Kommission vorzubereiten.

***Michel eröffnete die Diskussion:***

**DELEGIERTE**

Andi: Delegierte und Mandate, ist das nicht das Gleiche?

Marguerite: Wer ist ein Delegierter und was ist seine Rolle?

Sylviane: Im Moment verwenden wir die Liste, die uns der Vorstand geschickt hat.

Papa Meissa: Die Kriterien für die Wahl eines Delegierten bei der Generalversammlung und eines Stellvertreters bei unseren Arbeitstreffen können unterschiedlich sein. Im Senegal nutzen wir die Rolle des Delegierten, um die Fähigkeiten eines Kollegen während des Ridef zu stärken. Andererseits ist es notwendig, dass bei unseren virtuellen Sitzungen ein freiwilliges Mitglied sich bereit erklärt, über sehr technische Fragen nachzudenken.

Marguerite: Wer erteilt das Mandat: die Bewegung oder eine FIMEM-Struktur? Für wie lange?

Michel: Es gibt vielleicht einen Interessenkonflikt zwischen den beiden Rollen. Wir können zwischen demjenigen, der auf der Generalversammlung abstimmt, und demjenigen, der an den vorbereitenden Sitzungen teilnimmt, unterscheiden.

Anna: Es muss sich um dieselbe Person handeln, da sie die Unterlagen kennt.

Es ist wichtig, dass der Delegierte vor der Abstimmung über alle unsere Diskussionen informiert ist.

Das Mandat eines Delegierten sollte mit einer Generalversammlung beginnen und die zwei Jahre bis zur nächsten Generalversammlung umfassen.

Michel: Es ist nicht möglich, hier und jetzt eine Entscheidung zu treffen, aber der Ausschuss 5 schlägt den Bewegungen die Wahl zwischen den beiden Funktionsweisen vor.

**CHARTA**

Giancarlo: Warum schlägt der Ausschuss 5 vor, die Charta zu ändern?

Sylviane: Die in Nantes vorgelegte Charta ist ein sehr flexibler Text, der zwar Vorschläge für Maßnahmen enthält, aber nicht verbindlich ist. Es ist vielmehr ein Katalog unserer Handlungsmöglichkeiten. Es ist notwendig, dass sich die FIMEM-Mitgliedsländer eindeutig auf einen verbindlichen Text festlegen.

Michel: Die Charta von Nantes ist eher ein politisches und pädagogisches Manifest, aber es ist nicht erforderlich, dass sie in unseren Bewegungen angewendet wird. Wir brauchen eine kurze und klare Charta, die unsere gemeinsamen Werte definiert.

Giancarlo: Wir können die Elemente der alten Charta zurückgewinnen, um die neue aufzubauen.

Marguerite: Wir müssen die wichtigen Punkte innerhalb der Bewegungen diskutieren: Laizismus, öffentliche Schulen...

Papa Meissa: Die Charta ist die Grundlage für die Arbeit.

Papa Meissa: Die Charta ist der wichtigste der drei Texte, da sie unsere Werte definiert. Sie kann die Bewegung in ihrer Funktionsweise leiten. Aber es ist auch schwierig zu beurteilen, wie sie eingehalten wird.

Giancarlo: Als zum Beispiel die Charta in Nantes verfasst wurde, weigerten sich die mexikanischen Genossen, das Wort "Demokratie" zu verwenden, weil es die Diktaturen verdecken könnte. Die Wahl der Worte ist wichtig.

Michel: Das ist der schwierigste Text, den man verfassen kann. Es ist notwendig, dass jede Bewegung ihre Bemerkungen zu diesem Thema an die Kommission übermittelt.

Bei der Übersetzung müssen wir bedenken, dass der Wert der Bedeutung der Worte wichtiger ist als die wörtliche Übersetzung. Wir brauchen den Rat der Bewegungen.

Teresita: Jede Bewegung muss über ihre Werte nachdenken und Feedback geben. Dies erfordert die aktive Beteiligung aller.

Michel: In der derzeitigen Satzung sind keine Sanktionen für die Nichteinhaltung der Charta vorgesehen.

Die erste FIMEM-Charta wurde von der ICEM-Charta übernommen. Sie entspricht nicht den internationalen Werten.

Glaucia: Wir brauchen die Reflexionen jeder Bewegung, um voranzukommen.

**KOMMISSIONEN**

 Michel: Die neuen Aufgaben, die wir den Kommissionen und Delegierten übertragen wollen, werden zu einer Änderung der Rolle des Vorstandes führen.

Die Kommissionen setzen sich aus Personen zusammen, die von ihrer Bewegung vorgeschlagen werden und sich der einzelnen Themen annehmen. Werden wir diese Art der Arbeit beibehalten?

Teresita: Man muss kein Delegierter sein, um in einer Kommission mitzuarbeiten.

Sylviane: Es ist besser, wenn die Kommissare keine Delegierten sind; dies führt zu einer hohen Arbeitsbelastung.

Anna stellte zwei dringende Bedürfnisse fest:

Das politische und pädagogische Engagement der Bewegungen muss verstärkt werden. Die Bewegungen müssen in das Funktionieren der FIMEM auch zwischen den Ridefs einbezogen werden.

Das Netz der (von den Bewegungen ernannten) Delegierten muss die Arbeit des Vorstandes unterstützen. Der Vorstand muss die politische Rolle der Umsetzung der von der Generalversammlung festgelegten Mandate übernehmen und darf sich nicht auf administrative Aspekte beschränken.

Die Kommissionen befassen sich mit spezifischen Themen. Sie sind sehr wichtig für die Kommunikation zwischen den Bewegungen, den Austausch und die Forschung.

Jede Kommission ist ein internationaler Think Tank.

Die Teilnahme an den Kommissionen ist freiwillig.

Wir müssen die Rollen der drei Einrichtungen klären: Vorstand, Delegierte, Kommissionen.

Marguerite: Der Vorstand muss vor allem eine koordinierende Funktion haben.

Er sollte den Bewegungen regelmäßig Bericht erstatten.

Gabriella: Die Kommissionsmitglieder müssen von ihrer Bewegung akkreditiert werden. Es sind Menschen, die zusammenarbeiten wollen und ihre Art der Zusammenarbeit wählen. Dies ist eine demokratischere Arbeitsweise.

Giancarlo: Die Mitglieder einer Kommission wählen ihre Arbeitsweise, aber die Kommissionen brauchen feste Strukturen.

Daher ist es notwendig, dass der Vorstand die Verantwortung für die interne und externe Kommunikation übernimmt.

Wie kann die Kontinuität der Arbeit der Kommissionen gewährleistet werden?

**SCHLUSSFOLGERUNG**

Die Kommissionen werden von interessierten und von ihrer Bewegung anerkannten Personen frei gebildet.

Der Vorstand ist an der Kommunikation seiner Arbeit, der politischen Positionierung der FIMEM und der Verbreitung von internen und externen Informationen beteiligt.

Die Charta enthält die wesentlichen Werte, die uns verbinden.

Die Delegierten vertreten die Positionen ihrer Bewegungen zu den politischen Themen und Standpunkten der FIMEM. Und das Netzwerk der Delegierten muss die Arbeit des Vorstandes durch die Treffen der Ridefs unterstützen.

Es sollte festgelegt werden, wie viele virtuelle Sitzungen pro Jahr stattfinden.

Sylviane: Nicht jede Kommission muss sich regelmäßig mit den Delegierten treffen. Einige müssen uns nur informieren, während sie arbeiten und ihren Fall bei der Generalversammlung vorstellen. Wenn nötig mit einer Abstimmung.

Die Statutenkommission braucht häufige Sitzungen, um zu wissen, ob ihre Arbeit den Erwartungen der Bewegungen entspricht. Die Statuten sind von grundlegender Bedeutung.

Marguerite: Wie kann man diese Zwischentreffen organisieren? Wenn es sich um Mini-GVs handelt, sollten die vorbereitenden Dokumente vor der Sitzung vorgelegt werden.

Michel: Sind Sie auch der Meinung, dass wir diesen Weg weitergehen sollten? Und wenn ja, wie werden wir weiter teilen?

Leonard: Wir brauchen die Unterstützung der Delegierten, um unsere Arbeit fortzusetzen. Reicht die geringe Zahl der Vertreter der Bewegung (20/41 Vertreter) aus, um eine Entscheidung zu treffen?

Lanfranco unterstreicht die Bedeutung der freiwilligen Mitarbeit in den Kommissionen, die eine große Arbeitskraft darstellt. Die Mitglieder müssen nicht von ihrer Bewegung nominiert, sondern von ihr anerkannt werden.

Sylviane: Ich schlage vor, das Protokoll dieser Sitzung an alle Bewegungen und Delegierten zu schicken. Wir bitten sie, uns ihre Entscheidungen, Bemerkungen und Kommentare schriftlich an fimemcomm5statut@gmail.com zu übermitteln.

Michel und Glaucia dankten den Teilnehmern im Namen des Ausschusses und des Verwaltungsrats.

Ausschuss 5

*Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version) & Andi Honegger*